

„Als Integrierte Gesamtschule mit stark heterogenen Lerngruppen steht die Entwicklung des selbstorganisierten Lernens (SoL) von Schülerinnen und Schülern an wichtiger Stelle. SoL bezeichnet dabei den Raum, indem die Schülerin/der Schüler selbst Verantwortung über seinen Lernfortschritt trägt. Die IGS Embesen verfolgt mittels SoL das Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler die Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen und ihr Lernen selbst organisieren.

SoL muss entwickelt und gelernt werden. Die Schülerinnen und Schüler der IGS Embesen trainieren diese Fähigkeit im Unterricht bzw. im Schulalltag:

- *In Organisationsformen wie z.B. Unterricht, Pausen, Clubs oder Extra-Zeit*
- *In Sozialformen wie z.B. Einzelarbeit, Gruppenarbeit oder Tischgruppenarbeit*
- *In Arbeitsformen wie z.B. Arbeitsplänen, Logbuch oder Feedback*

Die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IGS Embesen begleiten den SoL-Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler und unterstützen unter anderem durch direkte Hinweise und regelmäßige Feedbacks.“¹

Die Übungszeit (ÜZ) stellt im Rahmen der teilgebundenen Ganztagschule ein wesentliches Element zur Hinführung zum selbstorganisierten Lernen (SoL) dar. In der ÜZ begleiten und beraten die Kolleginnen und Kollegen fast ausschließlich die Lernprozesse der SuS. D.h. es nicht das Arbeitsergebnis im Zentrum der Aufmerksamkeit, sondern der Weg dorthin. Die ÜZ soll das eigenverantwortliche Lernen lehren und dessen Qualität steigern.

Dazu gehört auch das Schaffen einer Lernatmosphäre im Arbeitsraum d.h. Einhaltung der Klassenregeln, Nutzen der Kopfhörer, Differenzierungsräume, Belohnungs- und Feedbacksysteme etc.

Gleichzeitig wird neben der Extra-Zeit ein weiterer Raum geboten, in dem das Erledigen von Aufgaben in der teilgebundenen Ganztagschule ermöglicht wird.

Die Übungszeit liegt im Idealfall in der Verantwortung der Tutorinnen und Tutoren.

¹ Auszug aus dem Ganztagskonzept der IGS Embesen, Stand: 16.03.2015, S. 2

Ablauf der Übungszeit

	<i>Zeitliche Orientierung</i>
<p>Aufgaben sammeln Zu Beginn der Übungszeit (ÜZ) mögliche Aufgaben an der Tafel sammeln, z.B. HA, Mappenführung, Vokabeltest, ...</p>	<i>5 min.</i>
<p>SuS entscheiden SuS entscheiden sich für eine Aufgabe, die für sie am dringendsten/wichtigsten ist, mit der sie anfangen wollen. Die SuS dürfen nicht selber entscheiden was sie arbeiten, wenn sie durch eine Lehrkraft eine verbindliche Aufgabe erhalten haben, weil sie z.B. nacharbeiten müssen. Dazu hängt in der Klasse eine Liste aus/ liegt im Klassenbuch eine Liste, in der die KuK über die Woche verbindliche Aufgaben eintragen können.</p>	<i>5 min.</i>
<p>Vorbereitung Kurze Organisationszeit, um Material zu holen.</p>	<i>5 min.</i>
<p>Einzelarbeit EA (entsprechend der Schulregeln) für eine vorgegebene Zeit z.B. 15 min (Zeit im Verlauf des Jahres/ der Jahre verlängern).</p>	<i>mind. 15 min.</i>
<p>Ggf. PA/GA Anschließend (nur nach erfolgreicher EA) auch PA/ GA möglich. Je nach AV der Klasse dann später ggf. auch Arbeit im Diff.-Raum und/ oder in veränderter Sitzordnung/ an anderen TG möglich (um z.B. Vokabeln abzufragen, Ergebnisse zu vergleichen, sich abzufragen, PA zu erledigen)</p>	<i>10 min.</i>
<p>Protokoll – TG-Ordner/ Logbucheintrag Am Ende tragen die SuS auf dem Protokollbogen ein, was sie in der ÜZ gearbeitet haben. Dies lassen sie sich wenigstens durch die Unterschrift eines TG-Mitgliedes bescheinigen. Die Lehrkraft unterschreibt bei den SuS, bei denen sie gesehen hat, was geschafft wurde und Leistung gewürdigt werden soll. Die Protokollbögen werden in den TG-Ordnern verwaltet, die von den Materialmanagern zum Ende der Stunde an den Tisch geholt werden. Der Logbucheintrag erfolgt wie gewohnt.</p>	<i>5 min.</i>



Konzeption zur Ausgestaltung der
Übungszeiten im Rahmen der
teilgebundenen Ganztagschule

Ziele und Intentionen

- Ordnungsrahmen für SoL (Selbstorganisiertes Lernen, s. Ganztagskonzept) bieten
- Selbstständiges Arbeiten üben
- EA trainieren, damit die SuS wissen, wie sie zu Hause lernen können
- Vorbereitung auf Lernzielkontrollen, Lernkontrollen trainieren, indem gemeinsam die Herangehensweise durch das Sammeln von Lernmöglichkeiten gesammelt wird

- SuS Zeit geben in der Schule (Haus-)Aufgaben zu erledigen (gem. Erlasslage)
- Hilfestellungen geben, Zeit zur individuellen Förderung, Nachfragen beantworten

- Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess und den der TG-Mitglieder
- Gegenseitige Kontrolle/ Würdigung von Lernleistungen
- KuK konzentrieren ihre Arbeit auf das Begleiten und Beraten der Lernprozesse
- KuK sorgen im besonderen Maße auf eine Lernatmosphäre
- ...

Anhang

- Protokoll für die Übungszeit (auf den Stundenplan anzupassen)
- Übersicht für verbindliche Aufgaben (SuS-Namen eintragen)